

klar.

Auf den Punkt gebracht

Das VU-Wahlprogramm

Am Montag präsentierte die VU ihr Wahlprogramm. In dieser Ausgabe finden Sie die Inhalte im Detail.

Seiten 2 und 3

Ausgabe 3|24
Dezember 2024



Mit diesem vorweihnachtlichen Motiv des Triesenberger Vorstehers Christoph Beck wünscht die VU frohe Festtage.

Foto: Christoph Beck

Frohe Weihnachten



Thomas Zwiefelhofer
Parteipräsident

Liebe Leserinnen und Leser

Liechtenstein befindet sich bereits im Wahlkampf zu den Landtagswahlen 2025 und alle Parteien haben interessante und engagierte Persönlichkeiten zur Wahl im Februar 2025 vorgeschlagen. Die Vaterländische Union tritt mit zwei vollen Listen im Oberland und Unterland an und präsentiert ein frisches, motiviertes Regierungsteam, das über viel berufliche und politische Erfahrung verfügt. Die vielen positiven Begnungen und Rückmeldun-

gen der letzten Monate beflügeln uns für den Endspurt bis zum Wahlsonntag am 9. Februar 2025.

Das ablaufende Jahr 2024 war auch das Jahr mit der bislang höchsten Anzahl an Volksabstimmungen – acht Mal durfte sich das Volk an der Urne zu verschiedensten Themen äussern. Die VU freut sich, dass ihre Abstimmungsempfehlungen bei 6 von 8 Abstimmungen dem Willen der Mehrheit entsprachen und sie damit das Ohr beim Volk hat. Aber auch die Abstimmungsempfehlungen der VU basieren auf demokratischen Prozessen und sind selten einstimmig. Gerade dieser Umgang mit dem Akzeptieren von Mehrheitsentscheiden zeichnet unsere Demokratie

aus und als Partei leben wir das ebenso.

Während das politische und gesellschaftliche Leben in Liechtenstein munter pulsiert, sieht es an anderen Ecken der Welt nicht so rosig aus. Der brutale Aggressionskrieg Russlands gegen die Ukraine dauert an. Die Folgen des Krieges sind auch in Liechtenstein spürbar und erinnern uns daran, dass wir nicht auf einer Insel leben. Andere Herausforderungen, wie die zunehmend spürbaren Folgen des Klimawandels oder die geopolitischen und wirtschaftlichen Spannungen zwischen den Grossmächten, die durch die Wahl von Donald Trump zum 49. US-Präsidenten sicher nicht weniger werden, sind

zwar angesichts der bewaffneten Konflikte etwas in den Hintergrund gerückt, aber auch die Menschen in Liechtenstein fühlen die zunehmende Unsicherheit in der Welt und fragen sich, wie sich diese zunehmende Instabilität auf Liechtenstein auswirken wird.

Mit dem Fokus auf Verlässlichkeit, Stabilität und Sicherheit möchte die VU den Menschen in Liechtenstein Zuversicht und Vertrauen geben, dass wir auch in Zukunft eine hohe Lebensqualität in Liechtenstein haben werden. Die VU spricht sich gegen Experimente aus, will keine populistische Trump-Kultur in unserem friedfertigen Land und setzt darum auch in Zukunft auf eine grosse Koalition der Mitte unter VU-Füh-

rung, um Stabilität und Sicherheit ins Zentrum unseres Handelns zu stellen. «Metanand» haben alle 28 Kandidatinnen und Kandidaten der VU für Landtag und Regierung ein vielfältiges Wahlprogramm ausgearbeitet, das Ideen und Leitlinien für die nächsten Jahre der politischen Arbeit für Liechtenstein geben soll. Wir hoffen dabei auf Ihre Unterstützung!

Verbunden mit einem grossen Dank an alle, die sich für unser Land und seine Bevölkerung an den verschiedensten Stellen, freiwillig oder professionell, aber immer mit viel Herzblut einsetzen, wünsche ich Ihnen im Namen der Vaterländischen Union frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr. ■

VU

Vaterländische Union

Impressum «klar.» Herausgeberin: Vaterländische Union, Wilhelm Beck Haus, Fürst-Franz-Josef-Strasse 13, 9490 Vaduz
Redaktion: Michael Winkler, +423 239 82 82, michael.winkler@vu-online.li, www.vu-online.li Druck: Somedia AG, 9469 Haag

Das Wahlprogramm des VU-Teams

Die Vorstellungen und Ziele des VU-Landtags- und Regierungsteams in den verschiedenen Politikbereichen wurden in den vergangenen Monaten gemeinsam erarbeitet und sind in der folgenden Darstellung alphabetisch nach Themen geordnet.



Alter

Die Sicherung einer hohen Lebensqualität im Alter und die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren stärken den sozialen Zusammenhalt und sind damit eine wesentliche Grundlage des Erfolgs Liechtensteins.

⇒ Wir entwickeln vermehrt Angebote, um älteren Menschen den Verbleib in der Gemeinde und im eigenen vertrauten Umfeld zu erleichtern – dort, wo sie verwurzelt sind.

⇒ Wir schaffen die Grundlagen zur Finanzierung von Pflege und Betreuung im Alter.

⇒ Wir lancieren Initiativen, um die Erfahrung und das Wissen der älteren Generation zum Wohle der ganzen Gesellschaft zu nutzen und zu erhalten.

Äusseres

Mit einer aktiven und engagierten Aussenpolitik sichert Liechtenstein seine Souveränität und damit die Handlungsfreiheit im Inneren. Dabei leistet Liechtenstein gröszenverträgliche und glaubwürdige Beiträge zur internationalen Sicherheitspolitik, um weiterhin als verantwortungs-

bewusster Partner wahrgenommen zu werden.

⇒ Die regionale Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen im Alpenraum werden wir vertiefen, um Synergien noch besser zu nutzen.

⇒ In geopolitisch schwierigen Zeiten ist die Arbeit unserer Botschaften und Missionen wichtiger denn je, wobei wir neben den multilateralen Gremien die engen bilateralen Beziehungen zu unseren nächsten Staaten Schweiz, Österreich und Deutschland auf hohem Niveau festigen.

Bildung

Eine gute Bildung, basierend auf einem zeitgemässen Bildungssystem, ist zentral für den Erfolg des Einzelnen, der Wirtschaft und unserer Gesellschaft, weshalb das Bildungswesen konsequent weiterentwickelt werden muss.

⇒ Wir wollen die Förderung einer Grundbildung, die den individuellen Bedürfnissen gerecht wird, individuelle Kompetenzen stärkt und damit die Chancengleichheit erhöht.

⇒ Die Beherrschung der Landessprache soll spätestens ab

dem 3. Lebensjahr und dann auf allen weiteren Bildungsebenen konsequent gefördert werden.

⇒ Gerechte Bildungschancen für Kinder und Jugendliche bauen wir mit mehr Durchlässigkeit aus und stärken das duale Bildungssystem als Garant für praxisnahe Ausbildung und Chancengleichheit.

⇒ Gezielte schulische Angebote fördern und bauen wir aus, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und damit Eltern den Zugang zur Arbeitswelt zu erleichtern.

Finanzen

Der Staat geht mit den Finanzmitteln verantwortungsvoll um und nimmt nur so viel ein, wie er zur Erfüllung seiner Aufgaben benötigt. Solide Reserven dienen als weitere Ertrags- und als wichtige Investitionsquelle.

⇒ Angemessene Steuereinnahmen setzen wir verantwortungsbewusst und sinnvoll ein.

⇒ Die Ausgaben- und Steuerpolitik richten wir an den notwendigen Aufgaben und der sozialen Verantwortung des Staates sowie unter Berücksichtigung solider Reserven aus, die wertvolle Finanzerträge generieren und zur Sicherung der Souveränität Liechtensteins beitragen.

Gesundheit

Das von Stillstand und Kostenwachstum geprägte liechtensteiner Gesundheitssystem muss wieder in Bewegung kommen. Falsche Anreize sowie die Behinderung einer guten Gesundheitsversorgung müssen konsequent reduziert werden.

⇒ Wir streben ein Krankenversicherungswesen an, das mehr Kosteneffizienz und -transparenz bringt und durch die Einführung des Hausarztmodells

eine verbesserte ärztliche Versorgung und einen sinnvollen Einbezug von Fachärzten fördert.

⇒ Bei Versorgungslücken und für Nachfolgeplanungen, wie zum Beispiel bei Gynäkologie und Hausärzten, wollen wir zum Wohle der Patientinnen und Patienten die Bedarfsplanung zumindest zeitlich befristet aussetzen.

⇒ Für die Sicherung der pflegerischen und medizinischen Versorgung der Bevölkerung stärken wir die patientenorientierte, wohnortnahe Versorgung. Eine wichtige Aufgabe der Gesundheitspolitik ist für uns die weitere Stärkung der Pflegeberufe.

Infrastruktur, Bau und Energie

Eine sichere und preiswerte Energieversorgung mit Fokus auf Erhöhung der Eigenversorgung und den Ausbau der Nutzung von erneuerbaren Energiequellen, eine sichere Wasserinfrastruktur sowie wirtschafts- und bürgerfreundliche Behördenverfahren bei Projekten und Bewilligungen sind wesentliche Erfolgsfaktoren für den Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität in Liechtenstein.

⇒ Durch eine gute Begleitung und ein Kostenmonitoring für öffentliche Hochbauten und Infrastrukturprojekte sichern wir die Einhaltung von Projektkosten.

⇒ Baubewilligungsverfahren und die Realisation von Projekten wollen wir vereinfachen und beschleunigen, indem unnötige Hürden abgebaut werden.

⇒ Mit Blick auf die beschränkten Bodenressourcen fördern wir das verdichtete Bauen.

⇒ Den Schutz unserer Wasserressourcen für kommende Ge-

nerationen gewährleisten wir, indem wir den Zugang zu sauberem und sicherem Trinkwasser sicherstellen, die Nutzung von Regenwasser fördern und durch gezielte Investitionen die nachhaltige Versorgung mit diesem lebenswichtigen Gut sichern.

⇒ Im Energiebereich werden wir die Versorgungssicherheit und -eigenständigkeit erhöhen sowie erneuerbare und alternative Energien und neue Technologien weiter fördern.

Integration

Eine aktive Integrationsförderung setzt neben möglichst frühzeitigen Massnahmen auch auf Eigenverantwortung und fordert entsprechendes Engagement ein, um auch in Zukunft ein wertorientiertes Zusammenleben in Liechtenstein zu sichern.

⇒ Massnahmen zur sprachlichen Frühförderung und zur Integration von Kindern setzen wir gemeinsam mit den Gemeinden bereits vor dem Kindergarten-Eintritt um, damit sich die Bildungschancen von Kindern verbessern.

⇒ Beim Vorantreiben einer gelebten Integrationskultur des Förderns und Forderns legen wir neben aktiver Unterstützung klar Wert auf die Eigenverantwortlichkeit.

Jugend

Durch den Ausbau der Beteiligung der Jugend in Politik und Gesellschaft sowie der Förderung des eigenen Nachwuchses in der Berufswelt sichert Liechtenstein seine Zukunft als starke Demokratie und als attraktiver Wirtschaftsstandort.

⇒ Wir nutzen die neuen Technologien, um junge Menschen verstärkt an politischen und gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen. Damit können sie ihre Perspektiven und



Ideen in Entscheidungen einbringen und so das Liechtenstein der Zukunft verstärkt mitgestalten.

⇒ Es soll eine Jugendstrategie entwickelt werden, welche besonders die mentale Gesundheit unserer Jugend berücksichtigt, sodass die junge Generation gestärkt ins Erwachsenenleben starten kann.

Kultur

Eine nach klaren strategischen Vorgaben ausgerichtete Kulturförderung schafft Transparenz und Akzeptanz und gewährleistet den effizienten Einsatz von finanziellen Mitteln für eine möglichst grosse kulturelle Vielfalt.

⇒ Wir haben seit Jahren eine Kulturstrategie gefordert, die nun endlich in Bearbeitung ist. Daran richten wir die Kulturförderung transparent, klar und verständlich aus.

Landwirtschaft und Tourismus

Landwirtschaft und Tourismus sind in Liechtenstein zwei Wirtschaftsbereiche mit grosser Wirkung auf Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, die besondere Beachtung verdienen.

⇒ Eine ökologische Landwirtschaft ist Garant für Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität und Wasserschutz. Sie stärkt die langfristige Produktion und unterstützt die Nahversorgung. Wir überprüfen deshalb die Förderinstrumente und passen sie dort an, wo es sinnvoll ist.

⇒ Die Positionierung Liechtensteins als attraktiver und nachhaltiger Tourismusstandort werden wir weiter ausbauen und fördern.

Mobilität

Die Verkehrsproblematik gehört zu den grossen Themen Liechtensteins und wird vorrangig und engagiert angegangen, wobei es darum gehen muss, rasch spürbare Fortschritte zu erzielen, um den Anliegen von Industrie, Finanzplatz und Gewerbe sowie der Wohnbevölkerung zu entsprechen.

⇒ Die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs, die Sicherung eines flüssigen motorisierten Individualverkehrs sowie den Ausbau des Rad- und Fussverkehrs treiben wir unter Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden voran.

⇒ Wir wollen durch die Vereinfachung der Tarifstrukturen die Benutzung des ÖV noch attraktiver machen und deshalb die Umsetzung von «Ein Land, eine Zone, ein Tarif.» weiterverfolgen.

⇒ Zwecks Verkehrsentslastung zu Stosszeiten fördern wir Begleitmassnahmen wie flexiblere Arbeitszeiten und Arbeitsmodelle mit entsprechenden Rahmenbedingungen.



⇒ Zügig realisierbare Verkehrsprojekte aus dem Mobilitätskonzept 2030 setzen wir unter Einbezug der Wirtschaft und der Bevölkerung raschestmöglich um, wobei das Augenmerk auf den neuralgischen Stellen zu Stosszeiten liegt.

⇒ Lösungen und Gegenmassnahmen für den zunehmenden Transitverkehr prüfen und entwickeln wir mit den relevanten Wirtschafts- und Gemeindeverantwortlichen, unter Einbezug der regionalen politischen Entscheidungsträger.

Natur, Umwelt und Klima

Natur-, Umwelt- und Klimaschutz sind auch Heimatschutz und sichern die Lebensgrundlagen für die künftigen Generationen in Liechtenstein. Prävention und Sensibilisierung bilden wesentliche Erfolgsfaktoren, wobei das Elternhaus, die Schulen und Vereine wichtige Beiträge leisten können.

⇒ Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern wir die Biodiversität und die ökologische Vielfalt, weshalb wir entsprechende Konzepte unterstützen und deren Umsetzung befürworten.

⇒ Die Alp- und Berglandschaft haben eine hohe Bedeutung für die Biodiversität und die nachhaltige Nutzung des Grünlandes, die wir erhalten und unterstützen wollen.

⇒ Die Erstellung von Wildtierkorridoren und Renaturierungs-

und Gewässerschutzmassnahmen werden wir dort vorantreiben, wo sie Sinn ergeben.

⇒ In den Bereichen Klimaschutz und erneuerbare Energien streben wir Initiativen für eine verstärkte regionale Zusammenarbeit mit der Schweiz, Österreich und anderen Alpenstaaten an.

⇒ Mittels gezielter und altersgerechter Projekte sollen Kinder und Jugendliche in der Schule aktiv für Natur und Umwelt sensibilisiert und begeistert werden, was wir mit der Schaffung von entsprechenden Anreizen fördern.

Sicherheit

Sicherheit ist die Grundlage für eine hohe Lebensqualität und eine starke Wirtschaft in Liechtenstein, weshalb neben den bestehenden Sicherheitsaspekten auch neue Bereiche der Sicherheit erhöhte Beachtung erhalten müssen.

⇒ Mit einer konsequenten Sicherung und der steten diesbezüglichen Überprüfung der wichtigen Infrastrukturen Liechtensteins werden wir noch besser für Krisenfälle gerüstet sein.

⇒ Die Cybersicherheit unseres Staates, seiner Betriebe und generell der Wirtschaft wollen wir als wichtiger und notwendiger Beitrag zum Schutz unseres Landes und seiner Institutionen gezielt stärken und weiter ausbauen.

⇒ Für den Erhalt der Sicherheit im öffentlichen Raum prüfen

wir neue zielführende Massnahmen.

⇒ Unser Land ist von der geopolitischen Lage beeinflusst, weshalb wir die Sicherheitsstrategie für Liechtenstein überarbeiten müssen.

Sozialwerke

In Not geratene Menschen dürfen auch in Zukunft nicht durch die sozialen Netze fallen. Die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall und Invalidität sind für alle Generationen zu bezahlbaren Kosten angemessen abzusichern. Dazu braucht es die Offenheit, auch neue Ideen zu prüfen.

⇒ Die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall, Invalidität und Alter werden auch in Zukunft für alle Generationen bezahlbar bleiben.

⇒ Wir gestalten das Sozialsystem weiterhin so, damit in Liechtenstein niemand durch die Maschen fällt und Hilfe dort ankommt, wo sie benötigt wird.

⇒ Bestehende Modelle und Organisationsformen unserer Sozialwerke hinterfragen wir kritisch und prüfen neue Modelle, um sie auch für künftige Generationen sicher und finanzierbar zu machen.

⇒ Die AHV und die 2. Säule stärken wir durch sinnvolle Massnahmen und machen sie fit für die Zukunft, wobei ein gesunder Staatshaushalt entsprechenden Spielraum schafft.

Sport

Bewegung und Sport leisten einen wesentlichen Beitrag im Bereich der Gesundheitsprävention. Sport ist auch ein Motor für gesellschaftliche Integration und ein wichtiger Botschafter Liechtensteins.

⇒ Im Sinne der Gesundheitsprävention und der sozialen Integration setzen wir uns für die aktive Teilnahme an Sport und Bewegung für alle Altersgruppen ein.

⇒ Das Sportstättenkonzept treiben wir voran, um die Rahmenbedingungen für die Sport-

begeisterten im Breiten- und Leistungssport weiter zu verbessern.

Vereinswesen und Ehrenamt

Traditionen, Brauchtum und ein aktives Vereinsleben werden gefördert und gepflegt, denn sie bilden die Basis für ein vielfältiges und bereicherndes Leben in Liechtenstein.

⇒ Dem Vereinswesen als tragende Säule des Miteinanders in Liechtenstein und dem damit verbundenen freiwilligen Engagement, insbesondere in den Bereichen Sport, Kultur und Brauchtum, geben wir durch den Abbau von administrativen Hürden und durch attraktive Anreize neue Impulse.

Wirtschaft

Erfolgreiche Unternehmen und Vollbeschäftigung sind der Motor unserer Volkswirtschaft und des sozialen Wohlergehens unserer Gesellschaft. Das Unternehmertum muss sich auf stabile und möglichst attraktive Rahmenbedingungen verlassen können, damit fair bezahlte Arbeitsplätze in ihrer ganzen Vielfalt im Land erhalten bleiben.

⇒ Für das Unternehmertum in allen Wirtschaftssektoren sichern wir den nötigen Freiraum zur Entfaltung und sorgen für günstige Rahmenbedingungen ohne unnötige Regulierungen.

⇒ Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Vergabe öffentlicher Aufträge optimieren wir, um den Spielraum für Offertsteller aus Liechtenstein maximal auszuschöpfen.

⇒ Wir schaffen Anreize, damit natürliche Ressourcen effizient eingesetzt werden und der technologische Fortschritt unter Beachtung der ökologischen Vielfalt und Lebensqualität genutzt wird.

⇒ Wirtschaftswachstum erfolgt für uns in Einklang mit hoher Lebensqualität und zielgerichtetem Umweltschutz.

Wohnen

Innovative Ansätze zur Förderung von günstigem und altersdurchmischtem Wohnraum stärken die Attraktivität Liechtensteins als Lebensraum und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

⇒ Wir wollen nachhaltiges Bauen und erschwingliches Wohnen über Wohnbaugenossenschaften leichter ermöglichen sowie neue, insbesondere altersdurchmischte Wohnformen durch geeignete Anreize und Rahmenbedingungen fördern.

⇒ Mit der erleichterten Umnutzung von bestehenden Immobilien schaffen wir mehr günstigen Wohnraum und erhalten damit gleichzeitig Bausubstanz und Identität.





Das aktuelle und das neue VU-Regierungsteam: Dominique Hasler, Hubert Büchel, Daniel Risch, Brigitte Haas, Graziella Marok-Wachter und Emanuel Schädler.

Foto: Gianluca Urso

Wurzeln sind wichtig: In der Politik und im ganzen Leben

Am VU-Parteitag in Triesenberg kam es zur symbolischen Stabsübergabe des aktuellen VU-Regierungsteam an das neue VU-Regierungsteam: Ein Baum, den Regierungschef Daniel Risch Brigitte Haas überreichte, soll symbolisch für die Wurzeln stehen, auf deren Grundlage sie ihre Entscheidungen treffen werden.

Der Optimismus in der VU ist ansteckend. Mit einem starken Landtagsteam und einem erfahrenen und kompetenten Regierungsteam startete man am 28. November erfolgreich offiziell mit dem Segen der Parteimitglieder in den Wahlkampf. Die offizielle Nomination der Kandidatinnen und Kandidaten für den Landtag sowie die Ausführungen zu den Eckpunkten des VU-Wahlprogramms waren die formalen Akte der Mitgliederversammlung. Aber ohne Emotionen ging es dann doch nicht: Sowohl die Präsentation der Kandidierenden durch das neue VU-Regierungsteam als auch der anschließende überraschende Programmpunkt des aktuellen VU-Regierungsteams bot emotionale Höhepunkte – garniert mit einer Prise Humor, wie es in der VU üblich ist.

Was braucht es denn überhaupt, um Politik zu machen? Ein stabiles Fundament und starke Wurzeln, genauso wie im



Die VU ist stolz auf ihr Team für die Landtagswahlen 2025.

Foto: Gianluca Urso

Leben! Das führte Regierungschef Daniel Risch aus und überreichte der VU-Regierungschefkandidatin Brigitte Haas einen Baum, der all diese Fähigkeiten mitbringt. Und das neue Regierungsteam soll dann entscheiden, wo der Baum eingepflanzt werden soll. Weitere Geschenke des aktuellen an das neue Team: Je eine Flasche Enziangeist – quasi die Wurzel in Flüssigform – sowie einen Energy-Drink, falls es einmal Flügel braucht, um wichtige Themen «zum Fliegen» zu bringen.

Ausserdem, so der Regierungschef mit einem Augenzwinkern, könne ein roter Bulle nie schaden. Mit diesen Geschenken wünschte das aktuelle Regierungsteam dem neuen Regierungsteam alles Gute für den Wahlkampf und für das Regieren unseres Landes. Denn schliesslich wolle man das Land in verantwortungsvolle Hände geben – und die gebe es eben vor allem bei der VU. ■

Einladung zum 39. Neujahrstreffen 2025

Montag, 6. Januar 2025
Vaduzer Saal
16.30 Uhr: Apéro
17.00 Uhr: Beginn der
Veranstaltung

PROGRAMM

17.00 Uhr
Begrüssung und Moderation
Thomas Zwiefelhofer
VU-Parteipräsident

Impulsreferat
Gerhard Pfister
Parteipräsident «Die Mitte»

Podiumsdiskussion

Anmeldung unter info@vu-online.li oder 00423 239 8282